

Fußball-Integrations-Projekt an der Eduard-Spranger-Schule

„Gemeinschaft macht Schule“ war das Motto beim Fußball-Integrationsprojekt an der Eduard-Spranger-Gemeinschaftsschule. Flüchtlingskinder aus Vorbereitungsklassen trainierten gemeinsam mit Schülern aus Regelklassen unter professioneller Anleitung des DFB A-Lizenz-Trainers Jochen Bauer, und des ehemaligen Junioren-Nationalspielers Marco di Biccari sowie dem Jugendleiter der TSG Young Boys Reutlingen, Markus Rauscher. Der bunte Schülerhaufen aus den Klassenstufen zwei bis fünf war sichtlich beeindruckt von den Trainingseinheiten mit den Profis in den Hallen der Sprangerschule. In der Abschlussrunde bestätigten die Kinder den Erfolg der Veranstaltung mit einem Lautstarken „Wir sind ein Team“.

Als die Kinder erfuhren, dass sie die bereitgestellten Trikots und die dazugehörigen Profi-Lederbälle behalten und sich von den VfB-Profis Tobias Rathgeb und Max Besuchkow signieren lassen dürfen, waren die abschließenden Worte des Schulleiters Stefan Hochgreve und des städtischen Schulamtsleiters, Uwe Weber, über den gelungenen Integrationsevent nur noch nebensächlich. Die Nachhaltigkeit der Veranstaltung sicherte Bauer von jB-fairplay mit einer Scheckübergabe von 500,- Euro an die TSG Young Boys. Mit dieser Unterstützung der Sponsoren botek Präzisionstechnik, Sportausstatter Hummel, Lechler, Albert Maier, MÜLLER & BAUER, REWE und Kevin Kugel werden die TSG Young Boys und die Sprangerschule das Trainingsangebot im Rahmen der Ganztagesbetreuung der Schule gemeinsam fortführen.